

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 26.11.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:51 Uhr

Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege (Sitzungssaal),
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (hinterer Eingang)

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk Behnisch	SPD	Vertreter für Herrn Adam
Herr Wolfgang Burek	CDU	Vorsitzender
Herr Harald Glashoff	CDU	
Herr John Lujber	SPD	
Herr Dieter Norton	CDU	Vertreter für Herrn Semmelmann
Herr Jörg Schneider	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Thomas Kasimir SPD

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	SPD	stv. Vorsitzender
Herr Olaf Semmelmann	CDU	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 17.11.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Bebauungsplan Nr. 32 "Am Hög", Abwägung der Anregungen der frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: 650/2014/MO/BV
3. Aufstellungsbeschluss zur 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 649/2014/MO/BV
4. 41. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Stadt Tornesch; hier: Fassung eines gleichlautenden Änderungsbeschlusses
Vorlage: 647/2014/MO/BV
5. Zustandserfassung der Schmutzwasserkanäle gem. Selbstüberwachungs-Verordnung (SüVo)
Vorlage: 635/2014/MO/BV
6. Antrag des Moorreger Wassersport Verein e.V. auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung eines Arbeitsbootes und Erwerb einer gebrauchten Halle
Vorlage: 646/2014/MO/BV
7. Haushaltssatzung 2015, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne
8. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen vorgetragen.

**zu 2 Bebauungsplan Nr. 32 "Am Hög", Abwägung der Anregungen der frühzeitigen Beteiligung
Vorlage: 650/2014/MO/BV**

Herr Wiese stellt die Vorlage vor.

Herr Kasimir hinterfragt, ob durch die anvisierte Niveauanhebung eine Anbindung an den Eichenweg erleichtert wird. Herr Behnisch ergänzt, dass anstelle eines Rad- und Fußweges über eine Straßenverbindung zum Eichenweg nachzudenken sei. Herr Burek berichtet über die Beratungen des vergangenen Bauausschusses. Seinerzeit habe sich der Ausschuss darauf verständigt, lediglich einen Rad- und Fußweg zu realisieren. Zusätzlich bietet diese Zuwegung die Option, als Rettungsweg genutzt zu werden.

Herr Schneider hinterfragt den Ausbau der Straße am Hög. Auf Nachfrage macht Herr Burek in diesem Zusammenhang die Übernahme sämtlicher Kosten durch den Investor deutlich.

In der Vorlage wurde bereits auf die Notwendigkeit einer weiteren Bauausschuss- und Gemeindevertretersitzung im Januar 2015 hingewiesen. Herr Weinberg schlägt vor, am 21.01.2015 um 19 Uhr die nächste Bauausschusssitzung und anschließend um 20 Uhr eine Gemeindevertretersitzung abzuhalten. Der Ausschuss begrüßt den Terminvorschlag und hält das Abhalten zweier Sitzungen hintereinander für sinnvoll.

zur Kenntnis genommen

**zu 3 Aufstellungsbeschluss zur 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Moorrege
Vorlage: 649/2014/MO/BV**

Herr Wiese stellt die Vorlage sowie die bisherige Entwicklung des bereits in Planung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 31 Heistmer Weg vor. Hierbei wird insbesondere das Erfordernis einer Flächennutzungsplanänderung dargestellt. Ohne die Änderung wird die Landesplanung der Bauleitplanung nicht zustimmen.

Herr Weinberg erläutert, dass der Investor mit dem Kompromiss der teilweisen Überbauung leben kann. Er verweist auf die neu eingereichten Pläne des Investors (Protokollanlage 1) und erklärt, der Investor habe sich bereits auf die neue Situation eingestellt.

Beschluss:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Moorrege wird die 23. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet östlich des

Heistmer Weges, südlich des bebauten Grundstückes Heistmer Weg 5, westlich der vorhandenen Wohnbebauung entlang der Wedeler Chaussee und nördlich des Bebauungsplanes Nr. 26 folgende Änderungen der Planung vorsieht: Umwandlung der Fläche für Landwirtschaft in gemischte Baufläche.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Stadtplanungsbüro Elbberg in Hamburg beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung erfolgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4

41. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Stadt Tornesch; hier: Fassung eines gleichlautenden Änderungsbeschlusses

Vorlage: 647/2014/MO/BV

Der Bürgermeister geht kurz auf die Vorlage ein und verdeutlicht die Notwendigkeit der gleichlautenden Beschlussfassung der vier an dem gemeinsamen Flächennutzungsplan beteiligten Kommunen.

Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß Zusammenstellung vom 15.10.2014 geprüft (Zwischenabwägung). Die Zusammenstellung vom 15.10.2014 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister der Stadt Tornesch wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Entwurf der 41. Änderung „Businesspark Tornesch - Erweiterung nördlich Asperhorner Weg“ für das Gebiet südwestlich der Kreisstraße K 21 Oha in einer Tiefe von 220 bis 270 m und nordwestlich des Asperhorner Wegs in einer Tiefe von 350 m und die Begründung mit dem Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung mit dem Umweltbericht

sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu informieren.

4. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB parallel zur Auslegung durchzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 5 Zustandserfassung der Schmutzwasserkanäle gem. Selbstüberwachungs-Verordnung (SüVo)
Vorlage: 635/2014/MO/BV**

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Kasimir hinterfragt, ob eine Datenspeicherung für die nächsten 15 Jahre erfolgen kann. Der Ausschuss bittet die Verwaltung zu überprüfen, wie die Datenspeicherung erfolgt und in wie weit die Speicherung für die kommenden 15 Jahre gewährleistet ist.

Der Ausschuss kommt überein, eine Befahrung einschließlich der öffentlichen Anschlusskanäle durchzuführen. Die anschließende Abstimmung erfolgt daher ausschließlich über die vorgeschlagene Beschlussvariante a).

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt die gem. der geltenden Fassung der SüVo und der auf Antrag gewährten Fristverlängerung die notwendigen Maßnahmen, Schmutzwasserkanalreinigung und –inspektion in diesem und nächsten Jahr durchführen zu lassen. Beide Teilmaßnahmen sollen zur Erzielung wirtschaftlicherer Preise insgesamt ausgeschrieben werden. Die Maßnahmen werden so ausgeführt, eine kassenmäßige Belastung des Haushaltes in 2015 und 2016 erfolgt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Ing.-Büro Lenk & Rauchfuß aus Rellingen mit der Begleitung und Erstellung des Kanalkatasters zu beauftragen.

Es wird empfohlen / beschlossen, die Maßnahme wie folgt durchzuführen (siehe Finanzierung):

- a) SW-Sammelkanal einschl. öffentl. Anschlusskanäle
- b) Nur SW-Sammelkanal ohne öffentl. Anschlusskanäle

Die entsprechenden Kosten sind im Haushalt 2015 und 2016 einzuplanen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 6 Antrag des Moorreger Wassersport Verein e.V.auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung eines Arbeitsbootes und Erwerb einer gebrauchten Halle**
Vorlage: 646/2014/MO/BV

Nachdem der Förderantrag näher durch Herrn Burek erläutert wurde, regt Herr Behnisch neben einer gemeindlichen Förderung die Bezuschussung u.a. durch den Kreis Pinneberg an.

Herr Weinberg erklärt, dass der Moorreger Wassersport Verein äußerst selten einen Förderantrag stellt. Andere Vereine erhalten regelmäßig Zuschüsse in vergleichbaren Höhen. Der Wassersportverein leistet nach Ansicht des Bürgermeisters sehr viel für die Gemeinde. Daher wird Herr Weinberg bei der Abstimmung für eine Bezuschussung stimmen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, dem Moorreger Wassersport Verein e. V. einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro zu gewähren. Die Förderung ist zweckgebunden für den im Antrag genannten Erwerb einer Halle. Der Zuschuss ist in einem Nachtrag zum Haushalt 2015 darzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 7 Haushaltssatzung 2015, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne**

Herr Behnisch gibt zu bedenken, dass der Umbau der Betreuungsschule lediglich als Hinweis im Haushaltsentwurf dargestellt ist. Herr Weinberg macht deutlich, dass aufgrund einer möglichen Förderung durch die Aktiv Region noch nicht absehbar ist, wann mit einem Maßnahmebeginn gerechnet werden kann. Da die Finanzierung des Projektes daher noch nicht abschließend geklärt ist, ist die Darstellung im Haushalt noch nicht erfolgt.

Zur Förderung durch die Aktiv Region verliert Herr Weinberg den aktuellen Sachstand gemäß Protokollanlage 2.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, den vorgelegten Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2015 zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Verschiedenes

Auf Nachfrage erklärt Herr Weinberg, die Festsetzung von Ausgleichsleistungen bei Eingriffen in die Natur durch die Untere Naturschutzbehörde (UNB). Im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung bereitet das Planungsbüro die auszugleichenden Flächen auf und die UNB setzt den zu tätigen den Ausgleich oder die zu zahlende Ausgleichsleistung fest.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, eine Aufstellung über Ausgleichsflächen innerhalb der Gemeinde zu fertigen (Anmerkung der Verwaltung: Die Liste wird zur Bau- und Umweltausschusssitzung am 21.01.2015 vorbereitet).

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.11.2014

(Wolfgang Burek)
Vorsitzender

(Jan-Christian Wiese)
Protokollführer